

1 Pflanzenschutz

a Beschreiben Sie folgende Bilder:

Was sehen Sie? Was verbinden Sie mit den Bildern?

Folgende Fachbegriffe / Worte sind zu erwarten: Pflanzenschutz, Schädlinge, Krankheiten, Mehltau, Fraßschäden, Bakterien, Viren, Pflanzenschutzmittel, Rückenspritze, Läuse, Wirkstoff, Rückenspritze usw.

2 Pflanzenschutz - Grundlagen

b Im obigen Text sind Nomen und Adjektive unterstrichen.

- 1 Ordnen Sie diese korrekt in die Tabelle ein.
- 2 Tragen Sie die Nomen immer mit dem richtigen Artikel ein. Achten Sie hierbei auf Singular und Plural.
- 3 Achten Sie auf die für diese Wortarten typische Endungen, die aber nicht ausschließlich gelten.
- 4 Schreiben Sie wie im Beispiel.

Nomen (mit Artikel) -heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung	Adjektive -ig, -lich, -isch, -haft, -bar, -los, -sam
Bsp. die Schadorganismen (Pl.)	falsche
die Witterungseinflüsse (Pl.)	mangelhafte
die Nährstoffversorgung (Sg.)	wirkungsvollen
die Anbautechnik (Sg.)	parasitären
der Pflanzenschutz (Sg.)	lebenden
die Schadursachen (Pl.)	nichtparasitären
die Kleinstlebewesen (Pl.)	nichtlebenden
die Witterungsbedingungen (Pl.)	unbelebte
die Bodenbeschaffenheit (Sg.)	ungünstige
der Nährstoffmangel (Sg.)	mangelnde
die Nährstoffversorgung (Sg.)	
die Konkurrenzpflanzen (Pl.)	

c Bei den Schadursachen unterscheidet man nach parasitären (belebten) und nichtparasitären (unbelebten) Ursachen. Kreuze das Zutreffende an.

Pflanzenschäden durch	Ursache	
	parasitär	nichtparasitär
Bakterien	x	
Bodenverdichtung		x
Frost		x
Insekten	x	
Milben	x	
Nagetiere	x	
Nährstoffmangel		x
Nematoden	x	
Pilze	x	
Sauerstoffmangel		x
Schnecken	x	
Staunässe		x
Viren	x	
Unkräuter	x	
Witterung		x

3 Pflanzenschutz - Pflanzenschutzmaßnahmen und integrierter Pflanzenschutz

b Tragen Sie folgende Begriffe richtig in den Lückentext ein.

parasitären (belebten) / Hitze / Trockenheit / Verdichtung /
Nährstoffmangel / Schnecken / Bakterien Pilze / chemischem /
integrierten Pflanzenschutz / vorbeugende / mechanische / Molluskizide /
Fungizide / Herbizide / Sachkundenachweis / Frost /
nichtparasitären (unbelebten) / Viren / Insekten / thermische

Lückentext zum Thema Pflanzenschutz

Im Pflanzenschutz unterscheidet man grundsätzlich zwischen *parasitären (belebten)* und *nichtparasitären (unbelebten)* Schadursachen.

Zu den nichtparasitären Ursachen von Krankheiten gehören z.B. ungünstige Witterungsbedingungen (wie z.B. *Frost, Trockenheit, Hitze*), ungünstige Bodenbeschaffenheiten (wie z.B. *Verdichtung*) oder *Nährstoffmangel*.

Zu den parasitären Ursachen von Krankheiten gehören *Insekten* und *Schnecken* (tierische Schädlinge) sowie *Bakterien, Viren* und *Pilze*. Auch Unkräuter werden zu den parasitären Ursachen dazugezählt.

Um den Einsatz von *chemischem* Pflanzenschutzmittel so gering wie möglich zu halten, handelt der Gärtner nach dem *integrierten Pflanzenschutz*.

Dabei trifft er *vorbeugende Maßnahmen* oder wählt *umweltschonende Methoden* wie *thermische* oder *mechanische* Bekämpfung.

Erst wenn alle diese Maßnahmen nicht helfen, werden chemische Pflanzenschutzmittel eingesetzt wie z.B. *Molluskizide* (gegen Schnecken), *Fungizide* (gegen Pilze) oder *Herbizide* (gegen Unkräuter).

Jede Person, die chemische Pflanzenschutzmittel verkauft oder ausbringt, benötigt einen *Sachkundenachweis*.